



ExpertInnengruppe B | Initiativen für saubere Kleidung

Anders als bei Produkten wie Kaffee oder Kakao ist im Bereich Bekleidung noch kein Fair Trade-Produkt im Angebot. Es gibt unterdessen Angebote von kleinen Labels, die auf Arbeitsrechte und Sozialstandards achten, doch ist dies nicht Fair Trade. Immerhin sind erste Anfänge gemacht. Es gibt Initiativen und Organisationen, wie z.B. die Kampagne für Saubere Kleidung, Südwind e.V., INKOTA Netzwerk e.V., die sich für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen einsetzen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit stehen die genannten Akteure in Kontakt mit den ArbeiterInnen und Partnern im globalen Süden. Mit »Eilaktionen« und Kampagnen wie »Ein Lohn zum Leben« werden Handelshäuser und Markenfirmen aber auch die Politik zur Verantwortung aufgefordert.

Kampagne für Saubere Kleidung

Die Kampagne für »Saubere« Kleidung (**Clean Clothes Campaign = CCC**), die 1990 in den Niederlanden gegründet wurde, existiert heute in 12 europäischen Ländern. Die unabhängigen nationalen Plattformen der Kampagne koordinieren sich über das internationale Sekretariat in Amsterdam.



Die CCC ist ein globales Netzwerk, in dem über 300 Gewerkschaften und NRO, Verbraucherorganisationen, kirchliche Gruppen, Eine-Welt-Läden, Recherche-Institutionen und Frauenrechtsorganisationen zusammenarbeiten.

Das Ziel der CCC ist eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungs- und Sportartikelindustrie. Hierzu werden Endverbraucher informiert, wird mit Unternehmen verhandelt, werden Organisationen der Arbeiterinnen und Arbeiter unterstützt und öffentliche Kampagnen durchgeführt.

Forderungen der Kampagne siehe Website (www.saubere-kleidung.de) und Flyer!

Fragen

1. Wer steckt hinter der der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign = CCC)?
2. Welche Forderungen hat sie? Welche Standards fordert sie?

Diskutiert diese Fragen in der Gruppe und macht euch Stichpunkte, um diese später den anderen Gruppen vorstellen zu können

Quellen:

- Text der Stadterkundung Bielefeld, herausgegeben vom Welthaus Bielefeld
- Text des Internetauftritts der Kampagne für Saubere Kleidung: www.saubere-kleidung.de